

## Einwegweg der *M*agdalenerinnen Teil 6/18

### Liebe heilt alles

*T*rixa: Herzlich willkommen zum 6. Magdalenenweg in diesem Jahr.

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und loslassen und dann dehne deine Aura weit aus. Je befreiter dein Energiekörper, umso mehr Lichtfrequenzen und Lichtimpulse kannst du aufnehmen. Hole deine Energiekörper wieder auf ein für dich richtiges Maß zu dir zurück, konzentriere dich auf dein Herzchakra, atme hier ein und aus und zentriere dich im Herzen. Spüre die Ruhe und den Frieden deiner inneren Mitte und komme wirklich ganz bei dir an.

Lenke deine Aufmerksamkeit jetzt auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit und lass ein großes, rotes, rundes Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, dein Zugang zur Materie. Atme deinen Erdkanal jetzt durch alle Erdschichten hinab bis kurz über den solaren Kern, wo Mutter Erde als göttliches Prinzip der Materie auf dich wartet. Lass dich in ihre Arme sinken und erlaube dir, dich geliebt, geborgen, genährt und angenommen zu fühlen und ruhe dich für einen Moment aus. Bitte die Erdenmutter um alle Heilenergien, die deine verschiedenen Körper jetzt brauchen und die schickt sie dir in Hülle und Fülle.

Tanke auf und erlaube dem blauen Diamantlicht, dass es aufsteigt und nimm es mit deiner persönlichen Heilenergie mit, zieh diese dann mit dem diamantblauen Friedenslicht in deinem Kanal hoch und sobald es in deinen Körperkanal hineinfließt, bitte um die Ausbalancierung all deiner Chakren und all deiner Körper. Lass das blaue Diamantlicht dann ganz akribisch in beide Gehirnhälften fluten und auch in dein Kleinhirn (zuständig für die Steuerung der Motorik und das ganzheitliche Erfassen) hinein, damit ruhige und gelassene Energie in dein Mentalfeld kommt und dein Mentalfeld bereit ist, neue Wege zu gehen.

Dann hinaus aus der Fontanelle und hinauf bis auf dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, Einheit mit all dem was ist, Licht der Neddek-Geschwister, fließende Christusliebe, 12. Schicht der Morphogenetik, Kammerton A, verbinde dich mit dem klaren Diamantlicht oben und erlaube dir die Wahrnehmung der Christuspräsenz von vollkommener Liebe und Annahme.

Dann nimm das klare Diamantlicht von oben und zieh es nach unten bis zur Mutter Erde und das blaue Diamantlicht von Mutter Erde wieder bewusst hoch bis auf die 12. Schicht, sodass der doppelte Durchstrom entsteht der dich nährt, stärkt, kräftigt und stabilisiert und Himmel und Erde in dir verbindet.

Dann lass dein Bewusstsein auf dein Herzchakra absinken und hol dir das Triskell von unter deinen Füßen hoch in dein Herzchakra. Die untere Spirale zeigt in Richtung Erde und du atmest das Triskell so groß, dass dich die unterste Spirale mit der Erdenmutter verbindet. Die rechte Spirale reicht hoch in den Kosmos und verbindet dich mit Vatergott El'Shaddai, cremeweiß-goldenes Licht, zielgerichtete Schöpferkraft und das Vertrauen der Quelle-alles-Seins fließen über diese Verbindung in dich. Die linke Spirale

dehnt sich ebenfalls in den Kosmos hinein aus und verbindet dich mit Mutter-Gott Shekinah, fließende Liebe, Einverstandensein, Hingabe und Neutralität fluten dich hier.

Spüre diese göttliche Liebe der Trinität in deinem Herzen und flute dich damit, bis du ruhig und gelassen in deiner Mitte ruhst und bereit bist, den Jetzt-Moment anzunehmen. Welche Wirklichkeit sich auch immer dir öffnet sei bereit, diese neutral und wertfrei zu betrachten. Du weißt, dass du geliebt bist.

Dann lasst uns mit diesem Bewusstsein von Ruhe und Frieden, Gelassenheit und Liebe, unser Diamantfeld aufbauen und ganz einfach und völlig neutral diese Quellenliebe in unser Feld hineinströmen und die Verbindung spüren und genießen...



Nun kommen wir zu unseren Ankerpunkten. Nehmt jetzt bitte das Triskell in euer Herzchakra hinein und werft es zu den nachfolgenden Ankerpunkten aus:

### 1. Ankerpunkt: See Genezareth, Israel

[https://de.wikipedia.org/wiki/See\\_Genezareth](https://de.wikipedia.org/wiki/See_Genezareth)

Unser erster Ankerpunkt ist heute der See Genezareth in Nordisrael. Wirf dein Triskell aus, verbinde dich damit und ankere die Energie in deinem Herzen.

### 2. Ankerpunkt: Die Sinterterrassen in Pamukkale in der Türkei

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pamukkale>

Der 2. Ankerpunkt liegt in der Türkei. Die Sinterterrassen, diese wunderschönen Kalkterrassen, das sieht aus wie eine cremeweiß-golden glitzernde Landschaft in Pamukkale. Verbinde dich mit diesem Fließen und mit dieser Schönheit und Sanftheit und hol dir auch diese Energie in dein Herzchakra.

### 3. Ankerpunkt: Mittelmeer

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mittelmeer>

Der nächste Ankerpunkt ist das Mittelmeer als Heilungsbecken, ankere dich auch dort.

### 4. Ankerpunkt: Cassiopeia, Sonne Shedir

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kassiopeia\\_%28Sternbild%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Kassiopeia_%28Sternbild%29)

Mit unserem letzten Ankerpunkt werfen wir unser Triskell hoch hinauf in den Kosmos zur Sonne Shedir im Sternbild Cassiopeia.



**M**aria Magdalena: Seid willkommen und gesegnet meine geliebten Geschwister, dies ist Maria Magdalena. Ich freue mich, aus dem einen Herzen heute mit euch zusammen sein zu dürfen, um eure Systeme zu erweitern, soweit ihr dieses erlaubt und um euch neue Möglichkeiten zu geben. Dies ist wirklich eine spannende und aufregende Zeit, in der ihr euch befindet. Aufgrund galaktischer Konstellationen und aufgrund des unendlichen Mutes der Meisterheiler die ihr auf Gaia seid, ist es nun zunehmend mehr mög-

lich, immer höhere Schwingungsfrequenzen in eurem Sein, d.h. in euren Materiekörpern und in eurem Bewusstsein zu verankern.

Wir alle, nicht nur wir Magdalenerinnen sondern natürlich auch die Bruder- und Schwesternschaft sind eigentlich nicht davon ausgegangen, dass das in dieser Geschwindigkeit der Zeit tatsächlich möglich ist. Ihr Lieben, das ist ganz klar euer Verdienst, eure permanente Arbeit an eurem eigenen Selbst, euren Körpern, eurem Bewusstsein, eurer Welt und eurem Leben. Denn ihr seid aus unserer Sicht unendlich mutig und zwar mutig insofern, dass ihr in einer Zeit des Übergangs, der Energiewende den Mut habt und freiwillig gesagt habt, ja wir wollen die Transformation in unseren Körpern erleben, damit wir tiefgründige Erfahrungen machen, die wir an diejenigen weitergeben können, die nach uns kommen. Das ist wirklich eine Tat der Liebe. Habt ihr euch das schon einmal bewusst gemacht? Eure Seelen hätten auch sagen können: *Schön, 12:12, Paradigmenwechsel, wir schauen uns das mal von oben an.* Das hätte natürlich auch funktioniert und wäre auch gut gewesen, aber die Erfahrung im Körper zu nehmen dazu gehört schon Mut und Kraft und die habt ihr und deshalb sind wir sehr stolz auf euch und tun unser Bestes, euch soweit es uns möglich ist zu unterstützen.

Ihr kennt den Herztempel und arbeitet damit und wir wollen diese Ebene heute erweitern. Die Ebene des Herztempels, den ein jedes bewusstes Wesen hat, sowohl das kleinste mit Bewusstsein belegte Atom und auch das größte Ensemble von Atomen hat einen Herztempel. Also glaube bitte nicht, dass ein Bakterium oder ein Virus keinen Herztempel hat, alles was Bewusstsein hat, hat einen Herztempel. Die Frage ist immer: Wie weit ist das Bewusstsein jeweils gediehen, um mit dieser Ebene zu arbeiten? Das ist je nach Evolution unterschiedlich.

**Der Herztempel ist jener Ort in euch, wo es euch möglich ist, eure Erfahrungen, eure Gedanken und euer Wissen über die Trennung aufzulösen und zwar sofort, wenn ihr in euren Herztempel eintretet. Denn der Herztempel ist der Ort, wo in euch in Liebe alles mit allem verbunden ist, wo Trennung sich auflöst, wo Egoismen, Individualitäten, persönliche Befindlichkeiten und persönliche Geschichten nicht mehr von Bedeutung sind. Der Herztempel ist jener Ort, wo ihr mit allem verbunden seid was ist und zwar nicht nur auf eurem Planeten, sondern im gesamten Weltall.**

Wenn ihr all diese Informationen auf einmal bekommen würdet, das würde euch überfordern, das obliegt wirklich jenen Wesenheiten, die sich bereits schon ganz in der Nähe des Thrones befinden. Es genügt, dass du verstehst und vielleicht nachvollziehen kannst, dass du in deinem Herztempel über alle Grenzen hinweg mit allem verbunden bist.

Deshalb lenke jetzt bitte dein Bewusstsein in dein heiliges Herz, Sacred Heart in die violette Flamme deines Herzelches hinein, der in deinem Herztempel steht und beständig mit der Liebe von Vater-Mutter-Gott überfließt und die Liebe der Materie der Erdenmutter steigt ebenso auf. Du bist also in einem Bad aus purer Liebe, die nichts von dir fordert. Ich bitte dich, steige jetzt ganz bewusst in dieses Bad hinein, stelle dir gerne ein Blubberbad vor und erlaube, dass diese Energie durch deine Schutzschichten deiner Individualität und deiner Trennungsglaubensmuster hindurchperlt, sodass sie deinen inneren Kern erreicht. Wenn sie dieses tut, breitet sich vielleicht ein prickelndes Wohlgefühl aus und du merkst, wie du weit wirst und wie ein feines Lichtnetz beginnt, sich von deiner innersten Mitte auszudehnen.

Es fließen diese Lichtperlenfäden aus dir heraus in deine Umgebung, verbinden sich mit deiner Familie, den Tieren, den Pflanzen und den Elementen und das Netz spannt sich weiter und weiter und wird größer und größer. Erlaube es dir wahrzunehmen. Alles, über das du schon einmal nachgedacht hast und alles, mit dem du schon einmal Kontakt aufgenommen hast, verbindet sich in Leichtigkeit mit dir.

Das ist einer der Gründe, warum wir so begeistert sind, dass eure Botschafterin sich mit Themen befasst wie Waldgebiete, Landschaftsengel, Kathedralen, Bäume, Tiere usw., weil dadurch habt ihr Kontakt aufgenommen und das stärkt euer inneres Netz der Verbindung und das geschieht quasi automatisch. Ohne dass du es lenken und leiten musst, bist du von deinem innersten Punkt aus sofort mit allen Waldgebieten verbunden, mit den Bäumen, mit den Tieren, mit den Pflanzen, mit den Steinen, den Erdhütern, den Neriden, Kristallen und was auch immer ihr gemacht habt.

Das verstärkt dein Netz und je stärker dein Netz ist, desto kraftvoller ist dein Bewusstsein in der Erkenntnis, dass Liebe nichts fordert, Liebe einfach ist, Liebe ein Seinsstatus ist, ein Status der Verbundenheit, eine Energie, in der einzelne Gedanken, Probleme, Befindlichkeiten, Negativitäten, Ängste und Schuldgefühle nicht mehr wichtig sind und das kannst du schon fühlen. Möglicherweise entwickelst du ein bisschen ein Gefühl wie ein Raumfahrer, der in der Schwerelosigkeit dieses Netzes geborgen, aber völlig frei fliegt.

Jetzt aber geht es ja auch darum dass ihr erfahrt, wie Heilung möglich ist. Ihr habt den Satz schon oft gehört: LIEBE HEILT ALLES. Im Prinzip wisst ihr das auch. Aber das vom Kopf her zu wissen und es dann wirklich in die Wahrnehmung umzusetzen und das Gefühl des Nichtwertenden, der bedingungslosen Liebe so stark zu machen dass wirklich alles, was aus der Balance gefallen ist, wieder in die Balance zurückkehren kann, dazu bedarf es doch ein klein wenig der Übung und der Unterstützung.

Wir Magdalenerinnen haben darüber lange geforscht denn ihr wisst, dass die Heilung eines unserer bevorzugten Gebiete ist. In unserem Leben und in unserer Zeit waren wir ja oft auf Wanderschaft, meistens zu Dritt und manchmal auch zu Viert sind wir über die Dörfer gelaufen und haben geholfen, geheilt und gepflegt, wo auch immer es notwendig war und wo auch immer es ging. Bevorzugte Orte, an denen wir Heilungsstätten errichteten waren die Höhlen im Gestein, in den Gebirgen und in den Landschaften, die wir entdeckten.

Denn die Höhlen erinnerten uns an den Schutz im Mutterleib, in der Gebärmutter der Mutter Erde, sozusagen ein Ruhen in der Gebärmutter. Sein und sich entwickeln können ist ein Höchstmaß von Geborgenheit und sich beschützt fühlen. Deshalb haben wir auf unseren zahlreichen Wegen - und das kann ich mit Fug und Recht behaupten - wirklich jede Höhle erkundet, die es auf unseren Wegen gab und haben uns natürlich auch gemeinsam immer wieder vernetzt. Je öfter in einer Höhle geheilt wurde, desto stärker wurde natürlich der Fokus.

## Erschaffung deines Heilungsraumes

Vielleicht kennt ihr persönlich für euch eine Höhle, wo ihr schon einmal wart oder aber ihr habt eine besondere Verbindung zu einem Erdhüter. Lasst es bitte einfach geschehen, wir sind ein weites Netz und empfangt den Impuls für eine Höhle, die euer Startplatz für die innere Heilungshöhle ist Jetzt...

Diese Höhle - und ihr müsst nicht einmal unbedingt wissen wo sie ist - haltet ihr jetzt in eurem Herzkelch im Bewusstsein. Ihr baut jetzt sozusagen energetisch mit Hilfe dieses feinstofflichen Netzes, das aus Kristallen, Bäumen, Pflanzen, Tieren, Waldgebieten etc. besteht, eine Höhle um euren Herzkelch herum. Das feinstoffliche Netz, das Lichtnetz, das euch mit all dem was ist verbindet, sammelt sich und erschafft einen Lichtkokon um euer heiliges Herz herum, ein hell leuchtend weiß-golden strahlender Lichtkokon, eure Heilungshöhle. Du bist mit deinem liebenden Bewusstsein in der Mitte.

Jetzt stelle dir bitte vor, dass du als Bewusstsein dein Körperselbst aufrufst und es in deiner Heilungshöhle vor dich bettest. Bitte mache es deinem Körperselbst bequem. Du als Bewusstsein, als Magdalenerin stehst und dein Körperselbst liegt auf einem Bett aus Lichtgeflecht in deinem Herztempel. Jetzt bittest du als Magdalenerin die Erdenmutter um alle Heilenergie, die es braucht, du bittest den Himmelsvater um das Vertrauen in die Existenz und die Himmelsmutter um ihre unendliche, alles durchdringende Liebe. Indem du das tust und dein Triskell noch einmal aktivierst, bemerkst du eine Zunahme an Energie und du bemerkst, dass das feine Lichtnetzwerk, das deine Höhle bildet, in Bewegung gerät und dass feine Lichtfäden aus deiner Höhlenwand sozusagen herauswachsen und beginnen, sich an dein Körperselbst heranzubewegen und sich mit deinem Körperselbst zu verbinden. ( Ähnlich wie die Heilung im Film Avatar mit der Allmutter AVA)

Während das geschieht, kannst du möglicherweise sehen (das erfordert ein bisschen Übung), wie die heilenden Energien aus dem Kosmos und von der Erde durch die Lichtfäden in das feinstoffliche Energiesystem deines Körperselbstes hineingeleitet werden und du als HeilerIn kannst dadurch ganz genau sehen, wo es in deinem Körper Stellen gibt, die aus welchen Gründen auch immer noch nicht von Licht durchdrungen werden können. Das sind die Orte, wo in dir etwas aus der Balance geraten ist und wo du (dein Körperselbst) noch an Trennung glaubst, denn wären diese Orte in dir sich ihrer Einheit mit all dem was ist bewusst, wären sie mit Licht durchflutet.

Derjenige unter uns, der Vielgeliebte, der diese Trennung so ungeheuerlich mutvoll überwunden hat, war mein geliebter Meister Jeshua. Deshalb rufe du als MeisterheilerIn jetzt Jeshua in deine Heilungshöhle herein und er wird erscheinen. Die Präsenz von Jeshua erfüllt deine Heilungshöhle und Jeshua verbindet sich nun mit all dem was fließt und mit Cassiopeia, dem Sternenfeld der Einheit, die ist, die war und die auf Ewigkeit sein wird und er erlaubt dir, eine Quelle ewigen Einsseins wahrzunehmen, die in einem sehr hellgold-weiß durchscheinend türkisfarbenem Strahl fließt. Das ist das sogenannte Wasser des Lebens, das ist die Quelle von der er sagte:

*Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.*

Nun nehme wahr, wie Jeshua die Quelle auf Shedir durch sein Bewusstsein mit deinem Heilungsraum und mit dir verbindet und wie du dein Bewusstsein mit Jeshua verbindest und eure vereinten Hände sich erheben und die Stellen deines Körperselbstes durchfluten, die noch nicht von den Lichtelementen benetzt worden sind. Dies geschieht Jetzt...

Indem die Energie fließt, ist dir bis in die letzte Zelle deines Bewusstseins vollkommen klar, dass es diese Liebe ist, die alles heilt. Warum? Weil es in ihr keine Trennung gibt. Du nimmst wahr, wie jene Stellen in deinem Körperselbst zunehmend mehr dazu in der Lage sind, die Lichtfäden aus deiner Heilerhöhle aufzunehmen und dann wird dein ganzes Körperselbst hell.

Bedanke dich bei Jeshua, er umarmt dich und erhebt sich aus deiner Höhle. Es ist vollbracht. Lass eine Welle des Dankes in deine Höhle und zu deinem ganzen Lichtnetzwerk fluten, das dich dabei unterstützt hat.



Erlaube dir sodann wieder bewusst, klar und eindeutig meine Worte aufzunehmen, denn jetzt geht es um das Verstehen:

Egal, was auch immer sich in deinem Körper manifestiert, es ist in deinem Körper, weil du etwas daraus lernen sollst, sonst hättest du dieses Symptom nicht. Ein großer Teil der vorbereitenden Heilarbeit wird es immer sein herauszufinden:

- Warum habe ich mir das Symptom manifestiert?
- Was soll mir diese Erfahrung zeigen / klar machen / bewusst machen?
- An was soll es mich erinnern?

Das ist immer mehrflächig und dann beginnt die Arbeit des Heilers, dass er in diesem Fall mit sich selbst oder mit einem Klienten beginnt, diese Programme aufzuarbeiten. Da habt ihr unendlich viele Möglichkeiten und Übungen. Ihr wisst, dass es dabei auch um die Tätererfahrungen geht, die schwieriger zu begreifen sind.

Eine gute Methode ist es übrigens auch, die Symptome die ihr habt, zu einer Person zu machen, denn mit einer Person könnt ihr besser kommunizieren und dann sprecht mit dieser Person:

Warum bist du in diesem Körper? Was willst du dem Körper beibringen? Um was geht es? Was brauchst du, damit du den Körper wieder verlassen kannst?

Mit der Person könnt ihr Auflösungsarbeiten wie Ho'oponopono etc. machen, die Bandbreite ist weit. Das ist die Vorarbeit, das ist die Arbeit, die immer erst VOR einer energetischen Heilung geschehen muss, damit sozusagen der Boden vorbereitet wird und die hohen heilenden kosmischen Energien auch wirken können.

Ihr werdet feststellen, dass es letztendlich immer um einen Mangel an Liebe geht.

All diese Symptome tauchen auf, weil es irgendwo aus irgendwelchen Gründen (scheinbar) an Liebe fehlt. Nun habt ihr auf eurem wunderschönen Planeten tatsächlich viele Kraftorte, die die Menschen als Orte der Liebe bezeichnen.

Da ist zum einen mal die Stadt der Liebe Paris, dann sind es bestimmte Kathedralen, bestimmte Landschaften ect. Nutzt das! Eure Erde ist wirklich nicht nur 3dimensional, materiell und fest, diese Kraftorte, diese Orte der Liebe sind im Ätherbereich der Erde wie goldene Stätten, die voller Liebe erfüllt sind und aus der ihr euch die Liebe holen könnt, die eure Symptome brauchen, um zu heilen.

Diese Orte der Liebe in den Sphären wurden als Geschenk von Sternenfahrern und Engelwesen nach dem Zusammenbruch von Atlantis errichtet, weil viele unserer kosmischen Geschwister in Sorge waren, wie wir diesen Übergang denn nun schaffen sollten. Also haben viele verschiedene Wesenheiten ihre ganze Liebe gebündelt und sozusagen Liebeshöhlen, Liebeskugeln, Liebestätten in der Atmosphäre um Gaia herum verteilt sodass ihr Orte habt, wo ihr auftanken könnt und wo ihr euch an die Einheit erinnern könnt, denn das ist der entscheidende Punkt.

Genau damit hat natürlich das Mentalfeld seine größten Schwierigkeiten, weil das Mentalfeld möchte gerne individuell sein. Das seht ihr auch an der politischen Lage, dies und das zuerst, aber nicht die Allgemeinheit.

Ich, Maria Magdalena sage euch, ohne ein Verständnis für die Einheit wird es nicht funktionieren, aber lasst euch bitte nicht beunruhigen. Die Kräfte der Einheit sind stärker als die Kräfte der Egoisten, egal was ihr hört. Haltet dieses Bewusstsein aufrecht.

Ein jedes Mal wenn ihr euch verbindet und vernetzt, erschafft ihr Einheit. Das wiegt unendlich viel in dem ganzen energetischen Konstrukt eurer Erde. Es gibt Wesenheiten unter euren kosmischen Freunden die euch hierbei extrem behilflich sein können, weil das ihre Aufgabe in den Weiten des Alls ist.



Bevor wir die Arkturianer zu euch sprechen lassen, haltet bitte das **Glas Wasser** bereit und nehmt es in eure Hand. Wir gehen noch einmal kurz die Schritte durch:

- Ihr seid in eurem Herzkelch
- Euer Triskell ist verbunden mit der Erde, mit El'Shaddai und mit Shekinah
- Ihr verbindet euch aus eurem innersten Kern heraus mit dem gesamten Netzwerk von all dem was lebt: Menschen, Tiere, Bäume, Pflanzen, Kristalle usf.
- Dieses feinstoffliche Lichtnetzwerk bildet eine Höhle um euch herum
- Ihr ruft Jeshua und Jeshua erscheint und verbindet euch und eure Heilungshöhle mit dem Wasser des Lebens, der Sonne Shedir
- In diesem Moment ist EINHEIT, in diesem Moment ist pure LIEBE, die alles heilt
- Diese Energie wird jetzt in euer Wasserglas geleitet
- Aus der Verbindung von Jeshua und mir, Maria Magdalena ankern wir die Liebe in diesem Wasser, sodass die Energie in dem Wasser bleibt und ihr dieses Wasser wie eine Stockbottle benutzen könnt.
- Segen ist
- Ihr könnt das Glas Wasser jetzt loslassen oder ihr trinkt einen Schluck davon

**A**rkturianer: Seid gesegnet und willkommen in der Einheit von all dem was ist. Wir sind ein Kollektiv von Arkturus. Wir sind der Menschheit immer nahe gewesen und nahe geblieben, auch in den dunkelsten Zeiten. Wir haben für den Planeten Gaia das Bewusstsein der Einheit auch in den Zeiten aufrechterhalten, wo kaum mehr jemand an die Einheit glaubte. Denn dieses Universum ist, bei all seiner Vielfältigkeit ein Universum, das aus vielen Vielheiten besteht, die jedoch alle miteinander eine Einheit bilden.

In der Bewusstseinsentwicklung, in der Schulung eures Geistes auf dem Weg den ihr, als ihr die Quelle verlassen habt gewählt habt, um Materie zu erkunden und Geist zu durchleuchten geht es um die Erkenntnis, dass du wählen kannst, welche Wirklichkeit du lebst. Denn die Trennung und alles, was du darüber auf deinem Weg hinein in die Materie gelernt hast, ist wahrlich eine erschaffene Illusion mit dem Sinn und Zweck, damit du sie besser erfahren kannst. Doch das muss auf der Stufe der Evolution wo ihr jetzt seid, wahrhaft nicht mehr sein.

Deshalb bitten wir euch jetzt, erlaube dir in diesem Moment die Vorstellung, dass dein Sein mehr ist als all die Erfahrungen und Wunder die du manifestiert hast, all die Hürden die du dir erschaffen hast und mit Bravour überwunden hast, all die Erfahrungen die du gemacht hast, all die Geschichten die du erlebt hast, sowohl die Dramen als auch die ekstatischen Liebesgeschichten und all das, was dich in deiner Einzigartigkeit ausmacht. Ohne all die Erfahrungen wärst du nicht der oder die, die oder der du jetzt bist und dennoch bist du mehr als das.

Du bist ein SEIN, eine ESSENZ, ein BEWUSSTSEIN.

**Wir bitten dich, stelle dir jetzt dein Sein in Einheit mit allem Leben vor.** Die Moleküle, die Lichtfäden, die alles mit jedem verbinden (Maria Magdalena sprach davon) fließen und tanzen um dich herum und innerhalb dieses Momentes kannst du dich gar nicht getrennt fühlen, weder von dir noch von anderen, denn das ist der Tanz des Lebens.

Wir hoffen dass du verstehst, dass du in Wirklichkeit noch viel mehr bist, als du es bis jetzt erfassen kannst. Du bist ein Ausdruck deines einen planetaren Selbstes. Hilarion

würde sagen, du bist ein Erden-Sternenkind, du bist aus Erde und aus Sternenstaub gemacht, d.h. du bist SEIN in diesem Universum.

Es gibt nichts, überhaupt gar nichts, was dich davon trennen kann. Ganz egal was du tust, egal wo du dich physisch, psychisch oder spirituell mit oder ohne Meditation hinbewegst, selbst wenn du gerade in einem tiefen Loch sitzt, um deine Ängste zu pflegen, selbst wenn du zornig bist und mit Gott haderst... **ja wer ist denn Gott? Du bist ein Teil des Seins, das Gott ist**, also haderst du mit dir selbst und selbst in den dunkelsten Stunden (ich bitte dich, visualisiere das jetzt) bist du immer aufgehoben und getragen von dem feinstofflichen Lichtmolekülnetzwerk, diesem Geflecht, das alles durchwebt, in dem du gut eingebettet ruhest und das dir immer, überall und jederzeit zur Verfügung steht.

Je mehr du dir **erlaubst**, es geht nicht einmal um das Lernen oder das Begreifen, sondern es geht nur darum dass du dir erlaubst, dich zu verbinden, desto weiter wird die Ausdehnung der fließenden Energie in deinem Lichtnetz.

Du musst also gar nichts dafür tun, es ist alles schon da. Nur dein **GLAUBE AN DIE TRENNUNG** hält dich davon ab, dieses erfahren zu können.

Wir würden uns wünschen dass ihr euch erlaubt, euch Momente der Geborgenheit und Verbundenheit in diesem feinstofflichen Lichtnetzwerk zu kreieren das dich umhüllt, hält und trägt und dich mit Fürsorge, Liebe, Heilung, Nahrung usw. umgibt und das dennoch dieses gesamte Universum durchfließt.

Wir würden uns wünschen, dass ihr euch solche Momente mindestens 1 x am Tag erlaubt um aufzutanken, um die Verbindung zu spüren und um euch darüber bewusst zu werden, dass die bedingungslose Liebe die Energie ist, die durch dieses ganze Universum fließt und letztendlich dieses Universum auch zusammenhält und dass das die Energie ist die euch hilft, euren Glauben an die Trennung loszulassen.

So fühlt euch von dem feinen creme-weiß-durchsichtig-türkis-goldenen Licht der bedingungslosen Liebe geliebt, geborgen und umhüllt und seid euch unserer Freundschaft versichert. Wir erinnern euch an die Einheit von allem was ist, immer und immer wieder und wir tun dieses gerne.

Wann auch immer ihr uns ruft, werden wir da sein.

Dies ist Arkturus. In Liebe gesprochen zu euch.

**M**aria Magdalena: Wunderbar, dies ist Maria Magdalena. Ich freue mich so sehr, dass eure Botschafterin den Kontakt zugelassen hat. Erlaubt euch, dass die Worte euch bewegen und versucht nicht, sie mental zu durchdringen sondern lasst sie einfach auf euch wirken. Hoffentlich und vielleicht fällt es euch von Zeit zu Zeit ein und ihr könnt euch von diesem unendlich feinen Lichtnetzwerk, das alles durchwebt, eingebettet und gehalten, getragen und geliebt sehen

**Ich möchte euch bitten, diese Heilung mit der erweiterten Heilungshöhle / Heilungsraum zuerst einmal an euch selbst auszuprobieren.** Das wäre der richtige Weg. Ihr braucht eine gewisse Praxis und eine gewisse Fitheit bis ihr wisst, wie alles aufgebaut ist und bis ihr euch sicher fühlt.

Erst dann, wenn ihr euch in dem sicher fühlt und wisst, wie es geht und die Energien fließen gut, dann kannst du diese Methode in deine Heilarbeit für andere mithineinnehmen. Jedoch auch hier, die Energien sind hoch, ich bitte dich um Achtsamkeit. Vielleicht fängst du zuerst mit Pflanzen in deinem Garten oder mit deinen Tieren an, bevor du diese Energie an deinen Mitmenschen wirken lässt.

Dann nimmst du einfach das Körperselbst dessen, der um die Heilung gebeten hat, in deine Heilungshöhle hinein und arbeitest damit, als wäre es dein eigenes Körperselbst.

Denn es hat auch einen Grund dass derjenige, der Heilung sucht zu dir kommt. Er käme nicht zu dir, wenn du hier nicht irgendwo und irgendwie eine Resonanz hättest. Letztendlich, aber das würde vielleicht das Bewusstsein noch ein bisschen überfordern, ist es eigentlich sogar egal, ob du am anderen Körper selbst oder an deinem eigenen Körper selbst arbeitest. Aber dazu kommen wir vielleicht irgendwann noch einmal.

Nimm das Körper selbst deines Heilsuchenden und sei dir bewusst, dass es keinerlei Trennung gibt und mache es so, wie wir es heute gemacht haben.

Ich bin unendlich glücklich und dankbar mit euch arbeiten zu dürfen. Wir haben jetzt eine sehr sehr hohe Schwingung in euch geankert. Deshalb seid heute bitte etwas achtsam mit euch, ihr seid heute vielleicht ein bisschen sensibel, ein bisschen Ruhe täte gut, ein bisschen meditative Zeit, vielleicht ein Spaziergang in der Natur und Wasser trinken, bis die Energien sich gesetzt haben. Das wäre sicherlich ratsam.

Ich danke euch und eurem Netzwerk und ich danke in unser aller Namen allen Energien und Wesenheiten aus dem großen einen Sein, die zum heutigen Tag beigetragen haben.

Möge der Segen der dreifachen Göttin uns alle beständig durchwirken.

AMEN-AMEN-AMEN

D A N K E

∞